

Presseinformation

20. April 2026

LH-Stv. Landbauer: Waldviertelbahn startet mit neuem Zugleitsystem in die Saison

Modernisierung bringt deutliche Effizienzsteigerung in der Betriebsabwicklung und macht Eisenbahnkreuzungen sicherer

Pünktlich zum Saisonstart der Waldviertelbahn am 1. Mai 2026 geht auf der Strecke zwischen Gmünd NÖ und Groß Gerungs (Südast) ein neues signalunterstütztes Zugleitsystem samt Fernüberwachung der Eisenbahnkreuzungssicherungsanlagen in Betrieb. „Die bedarfsgerechte Modernisierung des Bahnbetriebs auf unserer Waldviertelbahn bringt nicht nur eine deutliche Effizienzsteigerung in der Betriebsabwicklung, sie macht unsere Eisenbahnkreuzungen noch sicherer. Durch die Fernüberwachung können auch Störungen schneller erkannt und im Sinne aller beteiligten Verkehrsteilnehmer rascher behoben werden. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Sommersaison mit unserer Schmalspurperle im Waldviertel, die unseren Landsleuten und Familien pures Ausflugserlebnis auf Schiene bietet“, informiert NÖ Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Das innovative signalunterstützte Zugleitsystem wurde von der Firma EBE Rail entwickelt und kommt bei der Waldviertelbahn erstmals zum Einsatz. Die digitale Bedienoberfläche des Zugleitsystems wird von der Betriebsführungszentrale Laubenbachmühle gesteuert und die Eisenbahnkreuzungen werden via Funk überwacht. „Das neue System verbindet bewährte betriebliche Abläufe mit modernster Technik, erhöht die Übersicht im täglichen Betrieb und unterstützt die Mitarbeitenden bei ihrer Arbeit. Ein großer Schritt in Richtung zukunftsfitte Weiterentwicklung unserer Waldviertelbahn“, ergänzen die NÖVOG Geschäftsführer Wolfgang Schroll und Michael Hasenöhr.

Unter dem Motto „Eine Entdeckungsreise für die ganze Familie“ startet die Waldviertelbahn mit einer besonderen Aktion in die Sommersaison: Am Freitag, dem 1. Mai, fahren alle Fahrgäste zum Kinderpreis. 2026 begeht die Traditionsbahn das große Jubiläum „120 Jahre Mh.-Dampflok“ – gefeiert wird mit Jubiläumsfahrten am 14. Mai und 3. Oktober.

Die Saison läuft bis 26. Oktober, im Advent warten besinnliche Fahrten am 28. und

Presseinformation

29. November sowie am 24. Dezember. Die Fahrgäste erwarten wieder Freizeiterlebnisse der besonderen Art, von kulinarischen bis hin zu tierischen Ausflügen wird vieles geboten. Den Start macht der Schnitzelexpress am 3. Mai nach Litschau, am 16. Mai fährt der Bier- und Hopfenexpress zwischen Gmünd und Groß Gerungs, am 7. Juni heißt's „Überfall im Westernzug“, gefolgt vom allseits beliebten Alpakaexpress (13. Juni) und dem Zaubererzug zum Kinderfest (27. Juni). Wie gewohnt sind die Nostalgiegarnitur (gezogen von der Diesel- oder Dampflok) und der Goldene Triebwagen zwischen Gmünd, Groß Gerungs und Litschau für die Gäste unterwegs. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos, die Vorabreservierung des Stellplatzes ist jedoch erforderlich. Der Fahrplan und das detaillierte Ausflugsangebot sind unter www.waldviertelbahn.at abrufbar.

Infos für die öffentliche Anreise zur Waldviertelbahn: <https://routing.leopoldi.info/>.

Für nähere Informationen: Katharina Heider-Fischer, MSc, Kommunikation NÖVOG & Niederösterreich Bahnen, Telefon 02742 360 990-1311, Mobiltelefon 0676/566 24 53, www.noevog.at